RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

BESCHLUSS NR. 1/2020 DES GEMISCHTEN LANDVERKEHRSAUSSCHUSSES GEMEINSCHAFT/SCHWEIZ

vom 19. Juni 2020

über die Anpassung des Beschlusses Nr. 2/2019 an die aufgrund der COVID-19-Pandemie verlängerten Fristen für die Umsetzung der Richtlinien (EU) 2016/797 und (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates [2020/896]

DER AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Güter- und Personenverkehr auf Schiene und Straße ([1]) (im Folgenden das „Abkommen"), insbesondere auf Artikel 52 Absatz 4,

in Erwägung nachstehenden Grundes:

Der Beschluss Nr. 2/2019 des Gemischten Ausschusses vom 13. Dezember 2019 ([2]) hat zum Ziel, einen reibungslosen Eisenbahnverkehr zwischen der Schweiz und der Europäischen Union im Einklang mit den Anforderungen der Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates ([3]) sowie der Richtlinie (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates ([4]) aufrechtzuerhalten. Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände infolge der COVID-19-Pandemie haben das Europäische Parlament und der Rat die Fristen für die Umsetzung der Richtlinien (EU) 2016/797 und (EU) 2016/798 durch den Erlass der Richtlinie (EU) 2020/700 ([5]) verschoben. Der Beschluss Nr. 2/2019 des Gemischten Ausschusses sollte an die durch die genannte Richtlinie geänderten Umsetzungsfristen angepasst werden —

BESCHLIEßT:

Artikel 1

In Artikel 7 des Beschlusses Nr. 2/2019 des Gemischten Landverkehrsausschusses Gemeinschaft/Schweiz vom 13. Dezember 2019 wird folgender neuer Absatz 2a eingefügt:

„2a. Artikel 2 Absatz 1 und/oder Artikel 3 Absatz 1 des Beschlusses Nr. 1/2013 des Gemischten Ausschusses gelten für diejenigen Mitgliedstaaten, die die Agentur und die Kommission nach Artikel 57 Absatz 2a der Richtlinie (EU) 2016/797 oder nach Artikel 33 Absatz 2a der Richtlinie (EU) 2016/798 notifiziert haben, weiterhin bis zum 31. Oktober 2020."

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

([1]) ABl. L 114 vom 30.4.2002, S. 91.
([2]) ABl. L 13 vom 17.1.2020, S. 43.
([3]) Richtlinie (EU) 2016/797 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der Europäischen Union (ABl. L 138 vom 26.5.2016, S. 44).
([4]) Richtlinie (EU) 2016/798 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2016 über Eisenbahnsicherheit (ABl. L 138 vom 26.5.2016, S. 102).
([5]) Richtlinie (EU) 2020/700 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Mai 2020 zur Änderung der Richtlinien (EU) 2016/797 und (EU) 2016/798 hinsichtlich der Verlängerung ihres Umsetzungszeitraums (ABl. L 165 vom 27.5.2020, S. 27).

Geschehen zu Bern am 19. Juni 2020.

Für die Schweizerische Eidgenossenschaft	*Für die Europäische Union*
Der Präsident	*Die Leiterin der Delegation der Europäischen Union*
Peter FÜGLISTALER	Elisabeth WERNER